



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Jahresbericht 2015

und

Einladung zur Generalversammlung

S P I T E X B E R G

*Hirzel - Schönenberg - Hütten, Bergstrasse 1a, 8816 Hirzel,
Tel. 044 729 80 18, Fax 044 729 84 22, www.spitex-berg.ch*

Inhalt

	<u>Seite</u>	
1	Vorwort und Dank	3
2	Dienstleistungen	3
	2.1 Anzahl betreute Klientinnen und Klienten	3
	2.2 Anzahl verrechnete Stunden	4
	2.3 Anteil pflegerische Stunden	4
3	Spitex-Betrieb	5
	3.1 Arbeitsbelastung	5
	3.2 Ausbildung FAGE-Lernende	6
	3.3 Abenddienst	6
	3.4 Weiterbildung	6
	3.5 Tarife	6
4	Spitex Team	7
5	Vorstand	8
	5.1 Vorstandsmitglieder	8
	5.2 Geschäfte	8
	5.3 Ausblick	8
6	Vereinsmitglieder	9
7	Generalversammlung 2014	9
8	Finanzen	9
	8.1 Bericht des Finanzvorstands	9
	8.2 Bilanz	11
	8.3 Erfolgsrechnung	12
	8.4 Budget 2016	13
9	Bericht der Revisionsstelle	14

**Einladung zur Generalversammlung
am 19. Mai 2016**

Seite

16

1. Vorwort und Dank

Gerne informieren wir Sie wieder mit dem Jahresbericht über die Tätigkeiten der Spitex Dienste und des Vorstandes, über aktuelle Themen die uns beschäftigten und die Aufgaben, die es 2015 zu bewältigen galt.

Bitte beachten Sie, dass dieser Bericht auch die **Einladung zur Generalversammlung** enthält. Sie finden sie auf Seite 16.

Im Namen des Vorstandes danke ich allen, die die Spitex Berg auch 2015 unterstützt und mitgeholfen haben, dass unsere Klientinnen und Klienten so lange wie möglich zu Hause betreut und gepflegt werden konnten:

Unseren Mitarbeiterinnen für ihren grossen und engagierten Einsatz, den Mitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung, den Ärzten für die gute Zusammenarbeit, den Spenderinnen und Spendern für ihre Zuwendungen, den Kirchenpflegern für ihre Kollekten und den Gesundheitsvorständen der drei Berggemeinden für ihre Unterstützung und das Vertrauen.

Für den Vorstand der Spitex Berg

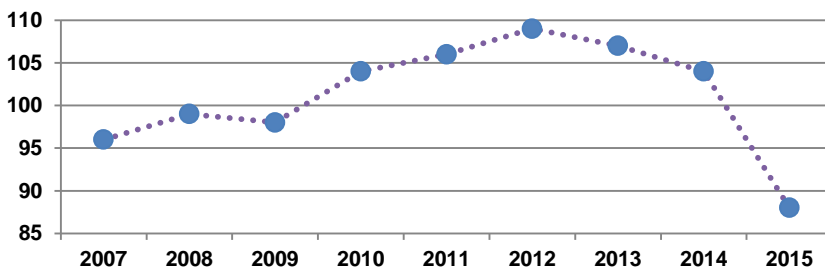


Walter Mattmüller, Präsident

2. Dienstleistungen

2.1 Anzahl betreute Klientinnen und Klienten

Die Anzahl der betreuten Klientinnen und Klienten ging von 104 im Vorjahr auf 88 zurück. Pro Klient/in und Jahr wurden durchschnittlich 55.0 Stunden verrechnet (im Vorjahr 54.8).

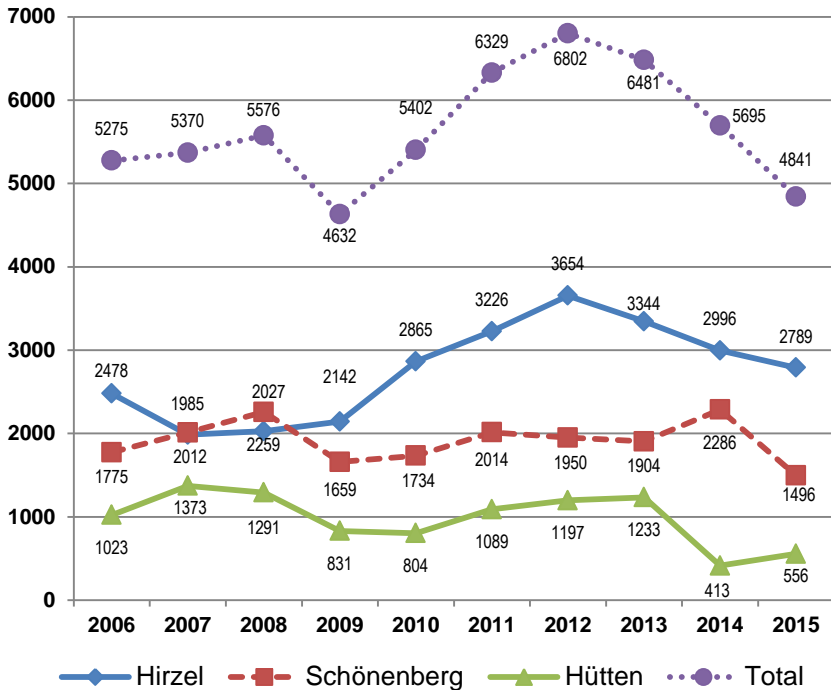


●●● Anzahl Klient/innen

2.2 Anzahl verrechnete Stunden

Im Berichtsjahr hat das Total der verrechneten Stunden um 854 Stunden resp. 15% abgenommen. Lag die Hauptursache für den Rückgang im Vorjahr bei der Umstellung der Verrechnung vom 15 Minuten- auf den 5 Minuten-Takt, so ging in 2015 die Nachfrage markant zurück.

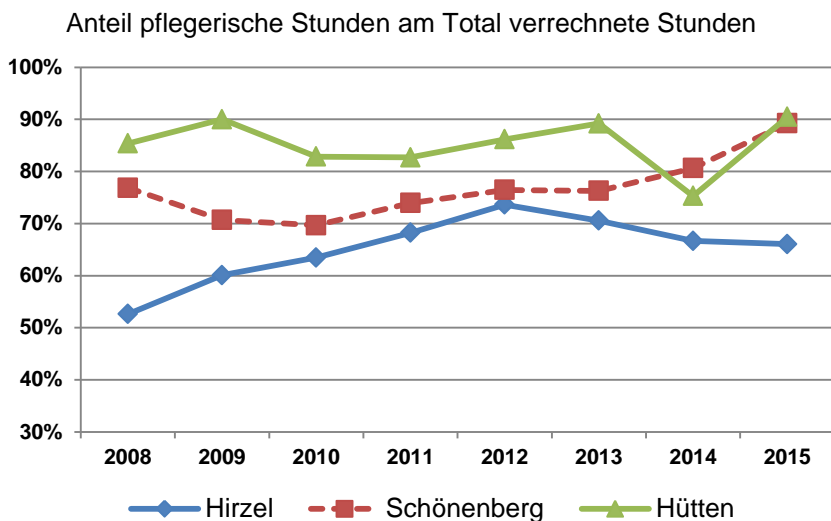
Die nachstehende Tabelle zeigt die entsprechende Entwicklung als Total und je Gemeinde.



2.3 Anteil pflegerische Stunden am Total verrechnete Stunden

Die verrechneten Stunden gemäss 2.2 setzen sich zusammen aus hauswirtschaftlichen (1161 Stunden, im Vorjahr 1544) und pflegerischen, resp. krankenkassenpflichtigen Leistungen (3680 Stunden, im Vorjahr 4151). Die nachstehende Grafik zeigt, wie der Anteil der pflegerischen Leistungen je Gemeinde unterschiedlich ist und wie er sich über die vergangenen Jahre entwickelte.

Bei den gemeinnützigen Spitex Organisationen im Kanton Zürich betrug der entsprechende Anteil 2014 64% (im Vorjahr 66%), d.h. nur Hirzel liegt etwa im Kantonsdurchschnitt.



3. Spitex-Betrieb

Bericht von Marianna Meyer (Spitex-Leitung)

3.1 Arbeitsbelastung

Nachdem unsere Arbeitsbelastung in den Jahren 2009 bis 2012 stetig steigend war, ist sie seit 2012 stetig sinkend. Im ersten Halbjahr 2015 war die durchschnittliche Arbeitsbelastung nur wenig tiefer als der Durchschnitt des Vorjahres. Im zweiten Halbjahr 2015 verzeichneten wir dann aber mehr als 100 Stunden pro Monat weniger (gemessen anhand der Anzahl verrechneter Stunden).

Gemäss allem was betreffend demographischer Entwicklung und zunehmender Anzahl älter Menschen zu lesen ist, ist dies ungewöhnlich und für uns nur erklärbar mit dem Zusammenfallen von mehreren intensiv betreuten Klienten, die entweder ins Pflegeheim übergetreten oder gestorben sind.

3.2 Ausbildung FAGE-Lernende (Fachangestellte Gesundheit)

Daniela Fässler, unsere erste FAGE-Lernende hat im Sommer 2015 erfolgreich ihre Ausbildung bei uns abgeschlossen. Wir freuen uns, dass sie uns auch nach der Lehre erhalten geblieben ist. Sie ist seit 1. September zu je 40% bei uns und bei der Spitex Horgen angestellt.

Zu unserem Bedauern hat SPICURA (der Lehrverbund, mit dem wir zusammenarbeiten) keine nachfolgende 1. Lehrjahr Lernende für uns finden können. Dies obwohl wir uns auch noch selbst an der Berufsmesse Wädenswil für eine Lehrstelle bekannt gemacht haben. Da wir etwas abseits gelegen sind, scheint die Rekrutierung von jungen Leuten, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen sind, Schwierigkeiten zu bereiten. So freut es uns, dass wir unsere langjährige Mitarbeiterin Anna Spadea ab Sommer 2015 ein Jahr lang darin unterstützen und vorbereiten können, die FAGE-Ausbildung in einem abgekürzten zweijährigen Verfahren zu absolvieren.

3.3 Abenddienst

Den Abenddienst, den lange Jahre die Spitex Wädenswil für uns übernommen hatte, machen wir seit Februar 2015 wieder selbst. Da die Nachfrage nicht gross ist und dank der Flexibilität der Mitarbeitenden, die nun alle wieder Abenddienst leisten müssen, war dies gut zu bewältigen.

3.4 Weiterbildung

Um auf dem neusten Stand des Wissens zu bleiben, haben 2015 viele Mitarbeitende Weiterbildungen besucht, vom Haushelferinnen-Kurs über Wundpflege, Kommunikation, Palliative Care, Demenz und diverse EDV-Kurse. Wo es Sinn macht, wird das neu erworbene Wissen jeweils in einer Zusammenfassung an die übrigen Teammitglieder weitergegeben.

3.5 Tarife

Für pflegerische Leistungen galten die für den Kanton Zürich gemäss KLV (Krankenpflege-Leistungsverordnung) definierten Stundensätze:

Abklärung und Beratung	Fr. 79.80
Behandlungspflege	Fr. 65.40
Grundpflege	Fr. 54.60

Für hauswirtschaftliche Leistungen waren die Stundensätze Fr. 38.00 für Vereinsmitglieder und Fr. 42.00 für Nicht-Mitglieder.

4. Spitex Team



2015 arbeiteten in der Spitex Berg (nicht alle auf dem Foto):

- Marianna Meyer (Leitung)
- Elisabeth Sgier (Leitung Stellvertretung)
- Iris Amacher
- Esther Bär
- Ruth Borsinger
- Daniela Fässler
- Maria Hiestand
- Sonja Hitz
- Andrea Hopf
- Simona Kaspar
- Ursi Lustenberger
- Barbara Meisser
- Doris Noll
- Lisbeth Radtke (Buchhaltung)
- Marina Schönbächler
- Doris Schwarzenbach
- Andrea Sechser
- Anna Spadea
- Pia Sutera

5. Vorstand

5.1 Vorstandsmitglieder per 31.12.2015

Walter Mattmüller	Hirzel	Präsident
Rosanna Geiser	Schönenberg	Vizepräsidentin/ Qualitätssicherung
Esther Geiger	Schönenberg	Personal
Wolfgang Probst	Hütten	Finanzen
Rose-Marie Schüssler	Hirzel	Aktuarin/Öffentlichkeitsarbeit

5.2 Geschäfte

Der Vorstand traf sich zu 10 Sitzungen. Neben den regelmässigen Geschäften befasste er sich schwergewichtig mit folgenden Themen, resp. Projekten:

- **Einführung von Tablets für die Klienten-Dokumentation**
Bisher wurde die Dokumentation je Klient/Klientin (Pflegeplanung, Pflegeberichte, Wunddokumentation usw.) in Papierform geführt. Auf Grund von positiven Erfahrungen in den Spitexen Horgen-Oberrieden und Richterswil/Samstagern ersetzen die Tablet-Computer aber Februar 2016 die Papier-Dokumentation.
- **Verbesserung der Auslastung**
Der administrative Aufwand in den Spitex Organisationen wird immer anspruchsvoller, zeitintensiver und somit auch teurer. Dadurch steigt der Anteil der nicht-verrechenbaren Arbeitsstunden. Mit diesem Projekt – in Zusammenarbeit mit der Spitex Leitung und dem Team – wollen wir die verschiedenen Arbeitsprozesse analysieren, um die Auslastung (Anteil der verrechenbaren Zeit) zu erhöhen.

5.3 Ausblick

Die drei Trägergemeinden Hirzel, Schönenberg und Hütten planen bekanntlich Fusionen mit Horgen, resp. Wädenswil per 1.1.2018. Zurzeit werden die entsprechenden Verträge erarbeitet. Die Volksabstimmungen, ob Zusammenschlüsse stattfinden oder nicht, finden voraussichtlich am 25.9.2016 (Horgen / Hirzel) und am 21.5.2017 (Wädenswil / Schönenberg / Hütten) statt. Eine allfällige Zustimmung wird auch die Zukunft der Spitex Berg beeinflussen und somit den Vorstand in 2016 intensiver beschäftigen.

6. Vereinsmitglieder

Ende 2015 zählte der Spitex Verein 939 zahlende Mitglieder (Vorjahr 902). Der Vorstand freut sich sehr über die hohe Mitgliederzahl und dankt allen für ihre Treue zur Spitex Berg.

7. Generalversammlung 2015

Am 21. Mai 2015 fand die 15. Generalversammlung im Gemeindesaal, Hütten statt. Es waren 16 Vereinsmitglieder anwesend.

Das Protokoll der GV 2015 kann auf der Webseite der Spitex Berg, Register „Organisation“ eingesehen werden.

8. Finanzen

8.1 Bericht des Finanzvorstands

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2015 (Seiten 11 und 12)

- Der Rückgang der Nachfrage nach Spitex-Dienstleistungen ab dem Jahr 2012 setzte sich auch 2015 fort: 2012 - 6'802; 2013 - 6'481; 2014 - 5'695; 2015 - **4'841 verrechnete Stunden**. Für 2015 bedeutet dies eine Abnahme um 854 Std. bzw. 15.0 % gegenüber 2014. Der Rückgang bei der Gemeinde Hirzel betrug 207 Std. (6.9 %). In der Gemeinde Schönenberg brach die Nachfrage sehr stark ein, insgesamt um 790 Std. (34.6 %). Erklärbar ist dies durch den Tod von intensiven Pflegefällen bzw. den Wechsel in ein Pflegeheim. Dies konnte nur wenig durch die Zunahme von 143 Std. (34.6 %) in Hütten kompensiert werden.
- Aufgrund der Abnahme der verrechneten Stunden hat sich auch der **eigenwirtschaftliche Betriebsertrag** reduziert, um rund CHF 46'000 (11.5 %). Die Position Ertrag aus Leistungen für andere Organisationen ist neu. Das ist der Betrag, den andere Spitexen für die Mitarbeiterinnen bezahlt haben, die die Spitex Berg ihnen als Aushilfe zur Verfügung gestellt hat.

- Der Personalaufwand ist in etwa gleich geblieben. Erfreulicherweise musste die Spitem Berg trotz der gesunkenen Nachfrage nach ihren Dienstleistungen keine Mitarbeiterinnen entlassen, da die Spitemen Horgen und Richterswil zusätzlichen Personalbedarf anmeldeten. Die Spitem Berg Mitarbeiterinnen haben dort 448 Stunden geleistet, was mit CHF 23'620 Ertrag ausgewiesen ist. Dies entspricht ihrem Lohn inkl. sämtlicher Sozialleistungen.
Der Aufwand für Arbeitsleitungen Dritter reduzierte sich um CHF 20'000, da der Abenddienst von der Spitem Berg selbst durchgeführt wird. Dagegen nahm der Personalnebenaufwand um CHF 10'000 zu, vor allem aufgrund der erforderlichen Aus- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen
- Der Sachaufwand verringerte sich um CHF 40'600. Ein Teil davon ist der geringere Aufwand für medizinisches Verbrauchsmaterial und Mahlzeitendienst (entsprechend weniger Ertrag). Abschreibungen sowie Verwaltungs-, EDV-Aufwand nahmen um CHF 14'500 bzw. 5'400 ab
- Beim **Finanzaufwand** handelt es sich um die Zinsen für die von den Gemeinden gewährten Darlehen sowie die Gebühren der Post und Bank.
- **Die Beiträge der Gemeinden** setzen sich zusammen aus den Beiträgen für die von der Spitem geleisteten Stunden sowie dem Anteil am Verlust des Jahresergebnisses 1. Für Schönenberg und Hütten reduzierte sich der Gesamtbetrag gegenüber dem Budget aufgrund der geringeren Zahl verrechneter Stunden

	<u>Budget</u>	<u>Rechnung</u>	<u>Differenz</u>
Hirzel	241'910	241'454	-456
Schönenberg	178'020	132'746	- 45'274
Hütten	63'770	47'343	<u>- 16'427</u>
			<u>- 62'157</u>

Budget 2016 (Seite 13)

Unter Punkt 8.4 finden Sie das Budget 2016 zur Information. Es wurde vom Vorstand des Spitem Vereins verabschiedet. Es muss von der Generalversammlung nicht genehmigt werden.

8.2 Bilanz

	31.12.2015	31.12.2014
	Aktiven	Aktiven
Flüssige Mittel	68'366.66	62'947.34
Forderungen gegenüber KlientInnen	39'497.60	72'093.40
Guthaben gegenüber den Gemeinden		
Hirzel	82'548.70	113'995.40
Schönenberg	38'259.10	72'290.30
Hütten	21'720.70	11'556.45
Diverse		
Transitorische Aktiven	21'505.95	6'885.33
Total Umlaufvermögen	271'898.71	339'768.22
Anlagevermögen	34'253.00	58'802.00
Total Aktiven	306'151.71	398'570.22
	Passiven	Passiven
Kreditoren	91'224.12	98'142.85
Transitorische Passiven	1'611.85	2'022.15
Darlehen der Gemeinden		
Hirzel	75'000.00	100'000.00
Schönenberg	25'000.00	50'000.00
Hütten	20'000.00	30'000.00
Rückstellungen	20'000.00	45'100.00
Total Fremdkapital	232'835.97	325'265.00
Vereinskapital Spitex Berg	73'305.22	73'323.06
Jahreserfolg	10.52	-17.84
Total Eigenkapital	73'315.74	73'305.22
Total Passiven	306'151.71	398'570.22
Verwendung des Jahresergebnisses:		
Der Jahresgewinn 2015 wird dem Vereinskaptal gutgeschrieben.		

8.3 Erfolgsrechnung

	Rechnung 2015	Budget 2015	Rechnung 2014
	Ertrag	Ertrag	Ertrag
Einnahmen aus Spitex-Kerndienste	266'444.95	302'700	298'609.10
Ertrag aus Patientenbeteiligung an KLV	31'960.00	36'400	39'040.00
Ertrag Mahlzeitendienst	6'911.00	9'000	9'682.50
Ertrag aus Leistungen für andere Organisationen	23'619.60		
Ertrag aus Material-Verkauf und -Vermietung	23'914.90	26'000	51'663.30
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	352'850.45	374'100	398'994.90
Gemeinde Hirzel, verrechnete Stunden	2'789	2'780	2'996
Gemeinde Hirzel, Beitrag in CHF	188'354.20	187'900	138'870.65
Gemeinde Schönenberg, verrechnete Stunden	1'496	2'050	2'286
Gemeinde Schönenberg, Beitrag in CHF	104'246.25	138'200	110'958.25
Gemeinde Hütten, verrechnete Stunden	556	750	413
Gemeinde Hütten, Beitrag in CHF	36'743.05	49'200	17'691.05
Gemeinde Diverse	0.00	1'300	1'206.00
Total Beiträge der Gemeinden	329'343.50	376'600	268'725.95
Total Betriebsertrag	682'193.95	750'700	667'720.85
Mitgliederbeiträge	38'323.00	40'000	39'555.00
Spenden, Vergabungen, Kollekten	18'911.95	15'000	16'459.15
Mitgliederbeiträge, Spenden	57'234.95	55'000	56'014.15
Total Ertrag	739'428.90	805'700	723'735.00
	Aufwand	Aufwand	Aufwand
Besoldungen Spitex Kerndienste	537'271.10	600'000	538'776.90
Besoldung Verwaltung	15'497.95	12'000	14'865.60
Entschädigung Vorstand	8'324.00	12'000	5'475.00
Sozialleistungen	104'498.42	107'000	92'019.12
Arbeitsleistungen Dritter	15'259.70	14'000	35'369.20
Personalaufwand inkl. Weiterbildung	16'469.70	13'600	6'243.25
Total Personalaufwand	697'320.87	758'600	692'749.07
Einkauf medizinisches Verbrauchsmaterial	18'786.30	24'500	34'019.40
Aufwand Mahlzeitendienst	4'917.60	8'000	7'606.55
Fahrzeug- und Transportaufwand	19'772.10	23'000	20'188.05
Unterhalt und Reparaturen	464.40	400	425.80
Aufwand für Anlagennutzung (Abschreibung)	23'324.40	27'600	37'882.55
Raumaufwand	24'150.60	27'000	24'958.35
Verwaltungs-, EDV und Werbeaufwand	39'864.98	39'000	45'254.52
Versicherungen, Gebühren	0.00	3'200	1'573.85
Uebrigere Betriebsaufwand	220.40	100	244.35
Total Sachaufwand	131'500.78	152'800	172'153.42
Total Aufwand für die Leistungserbringung	828'821.65	911'400	864'902.49
Betriebsergebnis	-89'392.75	-105'700	-141'167.49
Finanzaufwand	-2'803.53	-2'800	-1'836.65
Finanzertrag + a.o. Ertrag (2014)	6.80	100	316.30
Betriebsfremdes Ergebnis	-2'796.73	-2'700	-1'520.35
Jahresergebnis 1	-92'189.48	-108'400	-142'687.84
Anteil Gemeinde Hirzel	53'100.00	54'010	78'690.00
Anteil Gemeinde Schönenberg	28'500.00	39'820	53'630.00
Anteil Gemeinde Hütten	10'600.00	14'570	10'350.00
Jahresergebnis 2	10.52	0	-17.84

8.4 Budget

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015
	Ertrag	Ertrag
Einnahmen aus Spitex-Kerndienste	325'600	302'700
Ertrag aus Patientenbeteiligung an KLV	37'800	36'400
Ertrag Mahlzeitendienst	8'000	9'000
Ertrag aus Material-Verkauf und -Vermietung	42'000	26'000
eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag	413'400	374'100
Gemeinde Hirzel, verrechnete Stunden	3'130	2'780
Gemeinde Hirzel, Beitrag in CHF	266'600	187'900
Gemeinde Schönenberg, verrechnete Stunden	2'360	2'050
Gemeinde Schönenberg, Beitrag in CHF	206'400	138'200
Gemeinde Hütten, verrechnete Stunden	390	750
Gemeinde Hütten, Beitrag in CHF	31'600	49'200
Gemeinde Diverse, Beitrag in CHF	1'600	1'300
Total Beiträge der Gemeinden	506'200	376'600
Total Betriebsertrag	919'600	750'700
Mitgliederbeiträge	40'000	40'000
Spenden, Vergabungen, Kollekten	10'000	15'000
Mitgliederbeiträge, Spenden	50'000	55'000
Total Ertrag	969'600	805'700
	Aufwand	Aufwand
Besoldungen Spitex Kerndienste	645'000	600'000
Besoldung Verwaltung	20'200	12'000
Entschädigung Vorstand	10'000	12'000
Sozialleistungen	110'400	107'000
Arbeitsleistungen Dritter	29'000	14'000
Personalnebenaufwand	12'800	13'600
Total Personalaufwand	827'400	758'600
Einkauf medizinisches Verbrauchsmaterial	34'000	24'500
Aufwand Mahlzeitendienst	6'000	8'000
Fahrzeug- und Transportaufwand	22'200	23'000
Unterhalt und Reparaturen	400	400
Aufwand für Anlagennutzung	23'100	27'600
Raumaufwand	25'500	27'000
Verwaltungs-, EDV und Werbeaufwand	47'000	39'000
Versicherungen, Gebühren	1'500	3'200
Uebrigere Betriebsaufwand	100	100
Total Sachaufwand	159'800	152'800
Total Aufwand für die Leistungserbringung	987'200	911'400
Betriebsergebnis	-17'600	-105'700
Finanzaufwand	2'100	2'800
Finanzertrag + a.o Ertrag	100	100
Total Finanzergebnis	-2'000	-2'700
Jahresergebnis 1	-19'600	-108'400
Anteil Gemeinde Hirzel	10'440	54'010
Anteil Gemeinde Schönenberg	7'860	39'820
Anteil Gemeinde Hütten	1'300	14'570
Anteil Gemeinde Diverse	0	0
Jahresergebnis 2	0	0

9. Bericht der Revisionsstelle

RPK Hirzel

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

Spitex Berg, Hirzel

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Spitex Berg für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.


Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Eigenkapital von CHF 73'315.74 und die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 10.52 zu genehmigen und dem Kassier den Dank für die tadellose Buchführung auszusprechen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Hirzel



Rolf Aeberli
Präsident



Gaby Schacher-Hess
Protokollführerin

Hirzel, 8. März 2016

Einladung zur 16. Generalversammlung der Spitex Berg

Donnerstag, 19. Mai 2016, 19.30 Uhr

in der Chilestube der reformierten Kirche Schönenberg
(Eingang bei der reformierten Kirche, Höhenweg 1)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 15. GV vom 21. Mai 2015
4. Jahresbericht 2015
5. Jahresrechnung 2015 und Revisionsbericht
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
8. Anträge von Mitgliedern (Eingangsfrist gemäss Statuten bis 5. Mai 2016)
9. Verschiedenes, Fragen und Diskussion

Das Protokoll der letzten Generalversammlung können Sie auf der Homepage der Spitex Berg (www.spitex-berg.ch) einsehen.

Im Anschluss

Anschliessend an den offiziellen Teil der Versammlung gibt es wieder Gelegenheit zu einem gemütlichen Zusammensein mit Apéro.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüssen Sie herzlich.

Für den Vorstand der Spitex Berg



Walter Mattmüller, Präsident